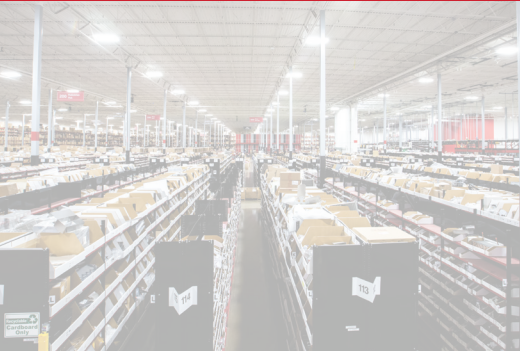




Partstown
unlimited



Global Code of Business Conduct



Wir bei **Parts Town** sind wie eine große Familie.

Wir sind eine **Community**, die sich durch Integrität, Leidenschaft, Mut und Innovation auszeichnet.

Wir sind **Träumende**, die kontinuierlich wachsen, ihren Partnern Mehrwert bringen und ihren Teammitgliedern auf der ganzen Welt fantastische Möglichkeiten bieten.

Es gibt nichts, was wir gemeinsam nicht erreichen könnten. **Wir sind Parts Town Unlimited.**

Unsere Kernwerte bilden die Grundlage für alle unsere Aktivitäten und inspirieren uns, entsprechend unseren höchsten Werten und ethischen Standards zu leben. Mit diesen ethischen Verhaltensregeln für die unterschiedlichen Bereiche zeigen wir unseren Kunden, Fertigungspartnern, Lieferanten, unserer Community und unseren Mitarbeitenden, den Townspeople, dass wir bestrebt sind, immer das Richtige auf die richtige Weise zu tun.



Safety

Please do everything within your power to make sure all safety measures are taken. Keep an eye out for yourself, your teammates and our partners. No cutting corners, no exceptions. Let's be careful out there.



Integrity

Be open, **honest** and humble. Do it the right way, not the easy way. Be supportive and generous to all you encounter, and ensure your words reflect your character. Make your mama proud.



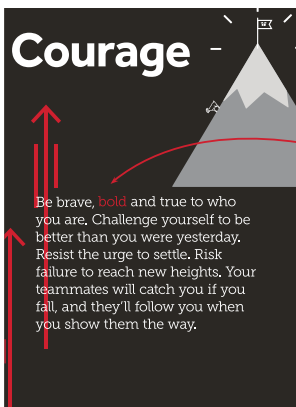
Community

All for one, and one for all, that's what we're about. No matter where we work, we share a common goal: serve our customers, cheer for our team and offer a Helping Hand to our neighbors. Through caring, collaboration and celebration, our culture sets us apart while bringing us closer **together**.



Passion

Bring your **enthusiasm** to work every day—it's what fuels our extraordinary success. Let your attitude be infectious...in a good way. No zombies, please.



Courage

Be brave, **bold** and true to who you are. Challenge yourself to be better than you were yesterday. Resist the urge to settle. Risk failure to reach new heights. Your teammates will catch you if you fall, and they'll follow you when you show them the way.

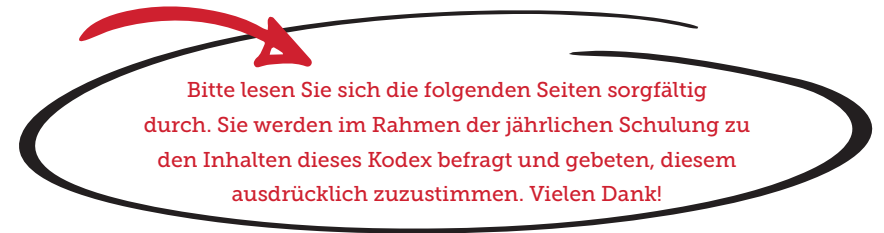


Innovation

Bring your big **ideas!** Champion the new an different. Use your imagination and skills to ensure we are at the forefront of technology and service. We're not saying you should build a friendly Parts Town robot, but if you did, that'd be pretty cool.

Wir setzen uns alle engagiert für unseren gemeinsamen Erfolg ein und teilen die Verantwortung zur Einhaltung unserer Kernwerte. In unserem täglichen Verhalten zeigt sich, wie dies gelingt. Damit wir alle verstehen, was erwartet wird, um unserem Ruf als aufrichtiges Unternehmen weiterhin gerecht zu werden, haben wir diesen **Global Code of Business Conduct** erstellt. Darin werden entsprechende rechtliche und ethische Standards beschrieben, die wir einhalten müssen, um den hohen Anspruch an Integrität zu wahren, der das Unternehmen bereits seit seinen Anfängen auszeichnet. Bitte lesen Sie sich diesen Kodex sorgfältig durch und berücksichtigen Sie die darin beschriebenen Grundsätze – mit dem Fokus auf Menschen, Innovation und langfristige Partnerschaften – bei Ihrer täglichen Arbeit.

Der Global Code of Business Conduct kann nicht alle Situationen abbilden und enthält nicht ALLE Unternehmensrichtlinien und -vorschriften. Anhand der darin beschriebenen Beispiele können Sie jedoch besser verstehen, wie Parts Town Unlimited „richtiges Verhalten“ definiert. Bei Fragen oder Anliegen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Führungskraft oder ein Mitglied unserer Teams People and Culture bzw. Legal Solutions.



Bitte lesen Sie sich die folgenden Seiten sorgfältig durch. Sie werden im Rahmen der jährlichen Schulung zu den Inhalten dieses Kodex befragt und gebeten, diesem ausdrücklich zuzustimmen. Vielen Dank!



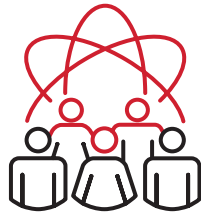
Für wen gilt dieser Kodex?

Dieser Kodex und die darin beschriebenen Prinzipien gelten für alle Teammitglieder – d. h. alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung von Parts Town Unlimited sowie unserer Tochterunternehmen und verbundenen Unternehmen, unabhängig vom geografischen Standort oder der Abteilung (zusammen als „PTU“ oder „das Unternehmen“ bezeichnet). Außerdem erwarten wir auch von allen, die im Auftrag von Parts Town Unlimited oder eines unserer Tochterunternehmen oder verbundenen Unternehmen tätig werden, einschließlich Geschäftspartnern, Lieferanten, Beratern und anderen, die Tätigkeiten in unserem Auftrag ausführen, dass sie rechtmäßig, aufrichtig, ethisch und im besten Interesse von Parts Town Unlimited handeln.

Der Kodex kann Ihnen dabei helfen:



SICH AUFRICHTIG
UND ETHISCH ZU
VERHALTEN



UNSERE WERTE ZU
FÖRDERN UND
UNSEREN RUF
ZU WAHREN



BESSER ZU
VERSTEHEN, WAS
PTU VON IHNEN
ERWARTET



TAG FÜR TAG
DIE RICHTIGEN
ENTSCHEIDUNGEN
ZU TREFFEN



SICH AN DIE GESETZE,
VORSCHRIFTEN UND
STANDARDS ZU
HALTEN, DIE FÜR UNSER
UNTERNEHMEN GELTEN



DIE RICHTIGEN
ANSPRECHPERSONEN
UND STELLEN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG
UND BERATUNG ZU
FINDEN

Wozu dient dieser Kodex?

Unser Kodex beschreibt die Verhaltensweisen, die wir einhalten müssen, um unsere Standards zu gewährleisten. Da wir eine globale Organisation sind, unterliegen wir den Gesetzen, Vorschriften und Regelungen der Vereinigten Staaten sowie den Gesetzen der Länder, in denen wir tätig sind. Unser Kodex spiegelt unsere Verpflichtung wider, uns überall dort, wo wir tätig sind, an die geltenden Gesetze, Vorschriften und Regelungen zu halten sowie die Prinzipien, auf denen diese beruhen, zu respektieren.

Wir betrachten unseren Kodex als lebendiges Dokument, das sich ständig weiterentwickelt, dabei jedoch nicht alle Situationen abdecken kann. Um dies ganz deutlich zu machen: Ein Verstoß gegen diesen Kodex ist eine schwerwiegende Missachtung und kann zu disziplinarischen Maßnahmen – bis hin zur und einschließlich der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses – führen und auch zivilrechtliche oder sogar strafrechtliche Folgen haben.

AN WEN kann ich mich wenden?

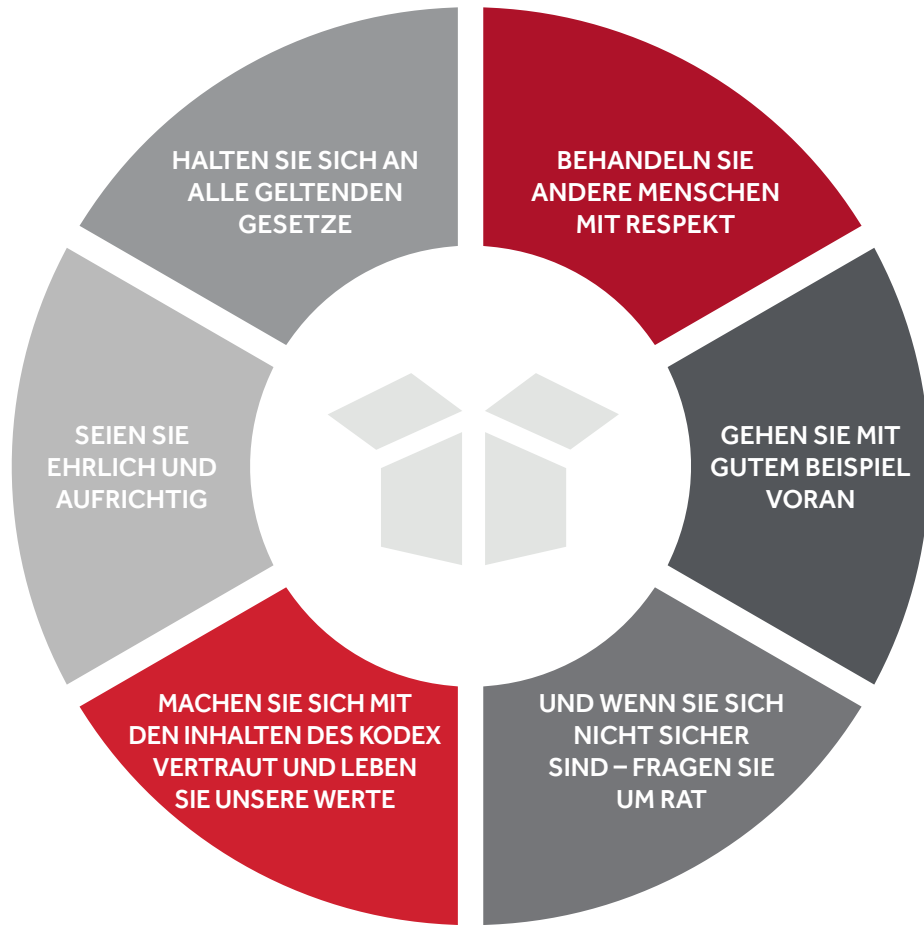
Es kann immer wieder Situationen geben, in denen Sie als Teammitglied nicht genau wissen, welche Entscheidung die richtige ist. Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Bedenken vorbringen möchten, ist Ihre direkte Führungskraft häufig die beste Ansprechperson, da er oder sie Ihren Geschäftsbereich und Ihre Situation kennt. Sie können jedoch auch immer die unten aufgeführten Ressourcen nutzen, um sich beraten zu lassen oder Bedenken zu melden. Es gibt eine Telefon-Hotline für alle Mitarbeitenden weltweit. Die Telefonnummer für Ihre Region finden Sie unter partstownunlimited.ethicspoint.com.

RESSOURCEN

- [Partstownunlimited.ethicspoint.com](https://partstownunlimited.ethicspoint.com)
- Jedes Mitglied des Teams People & Culture
- Jedes Mitglied des Teams Legal and Compliance
- Alle Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung

Sprechen Sie
uns gerne an!

Unsere Verantwortung: Und so sieht Integrität in der Praxis aus



Interessenkonflikte

Es wird erwartet, dass die Teammitglieder ihr gesundes Urteilsvermögen einsetzen, um jederzeit und in jeder Situation richtig und im besten Interesse von Town zu handeln und gleichzeitig ihre beruflichen Pflichten zu erfüllen. Das bedeutet auch, dass tatsächliche oder scheinbare Interessenkonflikte zu vermeiden sind. Ein Interessenkonflikt besteht dann, wenn Ihre persönlichen Interessen (oder die Ihrer Familienmitglieder oder von befreundeten Personen) Ihr Urteilsvermögen bei der Ausführung Ihrer beruflichen Pflichten oder beim Handeln im besten Interesse des Unternehmens beeinträchtigen.



Es kann zu einem Konflikt kommen, wenn Sie oder ein Familienmitglied aufgrund Ihrer Position bei PTU einen persönlichen Vorteil erhalten. Sie dürfen Ihre Position bei PTU nicht einsetzen, um persönliche Vorteile für sich oder Ihre Familienmitglieder zu erlangen.



Auch eine persönliche Beziehung zu Kunden, Lieferanten, Anbietern, Mitbewerbern oder Geschäftspartnern kann zu einem Konflikt führen, wenn diese Ihr objektives geschäftliches Urteilsvermögen anscheinend oder tatsächlich beeinträchtigt.



Ein Konflikt kann auch bestehen, wenn Sie ein finanzielles Interesse, ob direkt oder indirekt, an Unternehmen oder Personen haben, die in Konkurrenz zu PTU stehen, Ausrüstung, Immobilien oder Dienstleistungen für PTU zur Verfügung stellen oder Kunden von PTU sind. (Der Besitz von bis zu 2 % der ausgegebenen Wertpapiere von öffentlichen Körperschaften gilt nicht als Verstoß gegen diese Richtlinie.)



Im weiteren Verlauf des Dokuments werden weitere spezifische Bereiche für potenzielle Interessenkonflikte wie externe Geschäftsbeziehungen, Mitgliedschaft in Gremien, persönliche Investitionen, Geschenke, Vergnügungsangebote, Geschäftsmöglichkeiten und bestimmte persönliche Beziehungen mit anderen Teammitgliedern näher erläutert.

Die beste Regel für alle Situationen, die einen Interessenkonflikt bedeuten könnten, lautet: „Nicht daran beteiligen und Situation melden“.

Wenn eine Beteiligung an Ereignissen oder Aktivitäten, die zu einem Konflikt führen können, unvermeidlich ist, dann gilt Folgendes:

- 1** Melden Sie den potenziellen Konflikt unverzüglich Ihren direkten Vorgesetzten.
- 2** Beteiligen Sie sich nicht an Entscheidungen, die den Anschein eines Konflikts erwecken könnten, bis Sie entsprechende Anweisungen von Ihren Vorgesetzten erhalten haben.

Die folgenden Bereiche erfordern besondere Aufmerksamkeit im Hinblick auf potenzielle Interessenkonflikte:

Freizeitaktivitäten

Wir ermutigen unsere Teammitglieder zur Teilnahme an Freizeitaktivitäten, solange diese nicht mit den Interessen des Unternehmens kollidieren oder sich negativ auf das Unternehmen auswirken. Die Teammitglieder sollten Aktivitäten vermeiden, die ihre Kompetenzen oder Verfügbarkeit im Hinblick auf ihre Rolle im Unternehmen einschränken könnten.



Finanzielle Beteiligung an anderen Unternehmen

Passive Investitionen von maximal zwei Prozent (2 %) an der Gesamtheit der ausgegebenen Aktien eines börsennotierten Unternehmens sind ohne Genehmigung erlaubt. Alle Investitionen in private Unternehmen, die aktuell oder potenziell mit PTU konkurrieren oder geschäftlich mit PTU verbunden sind, erfordern jedoch die vorherige Genehmigung durch das Team Legal Solutions.



Geschäftsmöglichkeiten

Teammitglieder dürfen Geschäftsmöglichkeiten, die sich durch die Nutzung von PTU-Eigentum, -Informationen oder einer Position im Unternehmen ergeben, nicht zum persönlichen Vorteil nutzen, es sei denn, das Unternehmen PTU wird schriftlich und in vollem Umfang über diese Geschäftsmöglichkeiten informiert und erklärt, diese nicht nutzen zu wollen.



Geschenke und Vergnügungsangebote

Das Anbieten bzw. Annehmen von Geschenken oder Vergnügungsangeboten in Zusammenhang mit bestehenden oder potenziellen Kunden bzw. Geschäftspartnern kann zu einem Interessenkonflikt führen, insbesondere dann, wenn die Geschenke oder Vergnügungsangebote von hohem Wert sind.



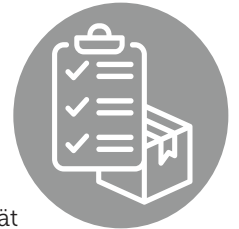
Das Anbieten oder Annehmen von Geschenken (z. B. Werbegeschenke mit Firmenlogo, einfache Präsentkörbe oder angemessene Vergnügungsangebote) ist allgemein unter der Voraussetzung gestattet, dass: (i) der Marktwert des Gegenstands gering ist, (ii) das Geschenk oder die Aktivität als angemessen und üblich gilt und (iii) sich dies nicht in unangemessener Weise auf zukünftige Entscheidungen im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Kunden oder

Dies umfasst das Annehmen oder Anbieten bestimmter geschäftlicher Vergnügungen (wie die Einladung zu einer lokalen Kultur- oder Sportveranstaltung oder einem feierlichen Geschäftsessen) unter der Voraussetzung, dass das Vergnügungsangebot bzw. das Geschäftsessen als angemessen und üblich gilt, die Kosten im Rahmen bleiben und nicht der Anschein eines unangemessenen Verhaltens erweckt wird.

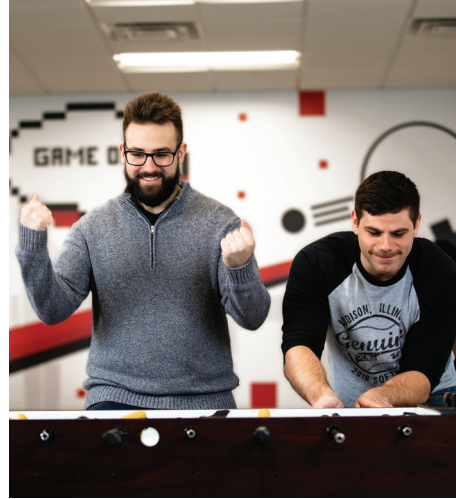
Sie sollten niemals Bargeld oder Bargeldäquivalente (z. B. Geschenkkarten), Darlehen oder andere Dinge anbieten oder annehmen, die Sie zu einer Gegenleistung verpflichten oder von bestehenden bzw. potenziellen Kunden und Geschäftspartnern aktiv Geschenke oder Vergnügungsangebote einfordern. Wenn Sie einem Kunden oder Geschäftspartner ein Geschenk oder eine Vergnügung anbieten möchten, müssen diese mit der geltenden Richtlinie für Zuwendungen in Einklang stehen. Bevor Sie ein Geschenk bzw. ein Vergnügungsangebot annehmen, das über die vorgegebenen Grenzen hinausgeht, müssen Sie sich dies von einem leitenden Mitglied Ihrer Abteilung genehmigen lassen.

Beziehungen und Vereinbarungen mit Lieferanten und Geschäftspartnern

Wir wählen unsere Lieferanten und Geschäftspartner nach ihren Leistungen – und auf Grundlage von Kriterien wie Professionalität, Preis, Qualität, Lieferfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Ruf als Dienstleister und vor allem Integrität – aus. Wir arbeiten nur mit Drittparteien von höchster Integrität zusammen, die sich wie wir verpflichtet haben, alle ihre Teammitglieder mit Würde und Respekt zu behandeln. Wenn wir Vereinbarungen mit Geschäftspartnern aushandeln, muss sichergestellt sein, dass alle Aussagen und Darstellungen gegenüber unseren Kunden und Lieferanten fair und korrekt sind und dass jeder Schritt des Verhandlungsprozesses im vollen Einklang mit unseren Richtlinien, Verfahrensweisen und Praktiken erfolgt. Bevor ein Vertrag ausgeführt oder geändert wird, müssen alle entsprechenden Genehmigungen vorliegen.



Alle Teammitglieder, die befugt sind, im Namen des Unternehmens Vereinbarungen auszuhandeln, müssen mit allen nationalen und internationalen Gepflogenheiten, Gesetzen und Vorschriften der Regierung und des Wirtschaftsbereichs, in dem sie den Vertrag aushandeln, vertraut sein. Dazu gehören auch die sich ständig ändernden Datenschutzgesetze zum Schutz von Teammitglieder- und Verbraucherdaten (siehe Informationen zu Datenschutz und Vertraulichkeit weiter unten). Dies ist extrem wichtig, denn der Verstoß gegen Gesetze oder Vorschriften bzw. die Veranlassung anderer zu einem solchen Verstoß kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen sowie zivilrechtliche



und strafrechtliche Folgen haben. Bevor Sie einen Lieferanten auswählen oder eine Vereinbarung mit einem Lieferanten aushandeln, kontaktieren Sie Ihre Vorgesetzten oder das Team Legal Solutions, um sicher zu sein, dass der vorgegebene Prozess eingehalten wird.

Arbeitsumgebung und Beziehungen mit Konfliktpotenzial

Wir haben uns verpflichtet, eine sichere und professionelle Arbeitsumgebung zu bieten. Wir tolerieren keinerlei missbräuchliches, drohendes oder gewalttätiges Verhalten am Arbeitsplatz. Dies gilt für verbale, schriftliche und nonverbale Drohungen sowie physische Angriffe in allen Einrichtungen von PTU bzw. im Zusammenhang mit Teammitgliedern, Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern.



Bei PTU ist es nicht verboten, dass sich Teammitglieder miteinander verabreden und auch nicht, dass Familienangehörige von Teammitgliedern im Unternehmen, für das Unternehmen oder im Auftrag des Unternehmens arbeiten. Wenn jedoch eine Beziehung mit Konfliktpotenzial, ob als Liebesbeziehung oder anderweitig, zwischen zwei Teammitgliedern besteht, die in einem Hierarchieverhältnis zueinander stehen, derselben Befehlskette angehören oder aus einem anderen Grund einen tatsächlichen oder scheinbaren Interessenkonflikt verursachen können, müssen sie unverzüglich das Team People & Culture über diese Beziehung informieren. Als Führungskraft kann die Unterlassung einer solchen Meldung schwerwiegende disziplinarischen Folgen für Sie haben.

Führungskräfte, die sich in derselben Hierarchiekette mit wichtigen Bezugspersonen, Familienmitgliedern oder anderen Personen befinden, die

potenziell Konflikte verursachen können, dürfen an keinerlei Entscheidungen hinsichtlich Vergütung, Beförderung, Disziplinarmaßnahmen oder Kündigung dieser Person beteiligt sein und auch nicht an deren Leistungsbeurteilung teilnehmen. Wenn Sie zu einem Dienstleister von PTU wie Anbietern, Lieferanten oder Zeitarbeitskräften in persönlicher bzw. finanzieller Beziehung stehen und in Bezug auf diesen Dienstleister berufliche Aufgaben wahrnehmen (wenn Sie z. B. Assignment Manager dieser Person sind, an der Anbieterauswahl mitwirken, die Bedingungen für einen Vertrag oder Auftrag festlegen usw.), müssen Sie diese Beziehung Ihren Vorgesetzten gegenüber offenlegen und sich von allen Entscheidungen, die diesen Dienstleister betreffen, zurückziehen.

Belästigung

PTU toleriert keinerlei Belästigung oder Misshandlung – ob absichtlich oder unabsichtlich – die für andere Teammitglieder, Kunden, Lieferanten oder sonstige Drittparteien eine feindselige Arbeitsumgebung oder unerwünschte bzw. unangemessene Aufmerksamkeit schafft. Im Einklang mit geltendem Recht untersagen wir alle diskriminierenden Kommentare und Handlungen im Hinblick auf Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, ethnische oder nationale Herkunft, Abstammung, Staatsangehörigkeit, Religion, Alter, physische oder psychische Beeinträchtigungen, Gesundheitszustand, sexuelle Orientierung, Militärdienst, Familienstand, genetische Informationen und Merkmale sowie jede weitere durch Bundes-, Landes- oder lokale Gesetze geschützte Kategorie.

Wichtig!



Bei allen Vermutungen von Belästigung, Diskriminierung oder Vergeltung sind Sie angehalten und als Führungskräfte dazu verpflichtet, unverzüglich eine mündliche oder schriftliche Beschwerde bei der PTU EthicsPoint Hotline (partstownunlimited.ethicspoint.com) oder einem Mitglied des Teams People & Culture einzureichen.



Geschäftsunterlagen und -aufzeichnungen

Stellen Sie sicher, dass alle Geschäftsunterlagen und -aufzeichnungen, einschließlich der elektronischen Kommunikation, eindeutig und korrekt sind. Das Unternehmen kann zur Aufbewahrung von elektronischer Kommunikation und anderen Informationen im Zusammenhang mit bestehenden oder vernünftigerweise vorhersehbaren Rechtsangelegenheiten wie Prozessen, Untersuchungen, Vorladungen oder Vollstreckungsverfahren, verpflichtet sein. Bei Vorliegen einer entsprechenden Anordnung der Teams Legal oder IT dürfen Sie elektronische Kommunikation bzw. Informationen nicht ändern, löschen oder vernichten. Bitte denken Sie daran, dass Ihre Geschäftskommunikation im Rahmen dieser rechtlichen Ereignisse oder einer Veröffentlichung in den Medien eventuell weitergeleitet oder veröffentlicht werden kann.

Sie sind verpflichtet, sich mit der für Ihren Bereich und Ihre Abteilung zuständigen Marketingleitung abzusprechen, bevor Sie gegenüber Journalisten, Blogger und Branchenanalysten im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen (etwa einer Messe oder Konferenz) offizielle Stellungnahmen abgeben oder Informationen zu PTU, unseren Produkten, unserem Geschäft oder anderen Teammitglieder bekanntgeben. Wenn Sie Interviewanfragen von Medienvertreter:innen, staatlichen Stellen oder Drittparteien erhalten, verweisen Sie diese bitte direkt an die Marketingleitung für Ihren Bereich. Auch wenn vertrauliche oder geschützte Informationen nicht Gegenstand der Anfrage sind, ist auf diese Weise gewährleistet, dass nur korrekte und freigegebene Informationen herausgegeben werden.

Social Media

In der heutigen Zeit kann alles, was wir in E-Mails, Blogs, Posts oder Tweets äußern, innerhalb von Sekunden von Tausenden Menschen gelesen werden. Daraus ergibt sich auch eine Verantwortung. Im Allgemeinen steht das Unternehmen Social-Media-Kanälen (wie Facebook, Twitter, Instagram, TikTok, YouTube, LinkedIn), persönlichen Websites und Blogs positiv gegenüber und respektiert das Recht der Teammitglieder, diese als Mittel der persönlichen Entfaltung zu nutzen.

Die Teammitglieder müssen sich jedoch dessen bewusst sein, dass Informationen, die sie öffentlich teilen, nicht nur mit ihnen selbst, sondern auch mit dem Unternehmen in Verbindung gebracht werden können. So gilt auch für diesen Bereich, dass die Teammitglieder unter Berücksichtigung der Kernwerte des Unternehmens immer ihr professionelles Urteilsvermögen einsetzen und möglichst umsichtig handeln sollten.

Versteht sich
eigentlich von selbst
(wir sagen es
trotzdem nochmal)



Machen Sie keine vorsätzlichen Falschaussagen oder Aussagen, die gegen das Gesetz, die Nutzungsbestimmungen für von Ihnen genutzten Social-Media-Kanäle oder die Unternehmensrichtlinien verstoßen. Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein und gehen Sie nie davon aus, dass die Informationen nur für ein begrenztes Publikum sichtbar sind. Ihr Handeln kann unbeabsichtigte Folgen haben. Weitere Informationen können Sie dem Social-Media-Richtlinien im Handbuch Ihrer Abteilung entnehmen. Die Teams People & Culture und Legal Solutions stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.

Finanzielle Integrität und Verantwortung

Es wird erwartet, dass die Teammitglieder in allen Angelegenheiten, welche die Unternehmensfinanzen betreffen, verantwortungsvoll handeln und ihren gesunden Menschenverstand einsetzen. Sofern der Umfang Ihrer Aufgaben das Tätigen von Zahlungen, die Vergabe von Sachwerten (entsprechend der Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung), das Abschließen von Verträgen bzw. das



Führen von Buchhaltungsunterlagen umfasst, müssen Sie dafür sorgen, dass die entsprechenden Unterlagen korrekt und vollständig sind, dass entsprechende Berichte korrekt und vollständig eingereicht werden und dass die internen Kontrollsystemen von PTU eingehalten werden. Dies betrifft auch Kontrollen im Hinblick auf die korrekte Überprüfung, Genehmigung und Erfüllung von Verträgen. Bitte berücksichtigen Sie die Best Practices und ziehen Sie die Global Travel & Expense Richtlinie zur zusätzlichen Orientierung heran. Bei Fragen zu diesen Verpflichtungen hilft Ihnen das zuständige Team Finance gern weiter.

Vertrauliche Informationen

Die vertraulichen Geschäftsinformationen von PTU sind ein wertvolles Gut, das von allen geschützt werden muss. Die Teammitglieder dürfen vertrauliche Informationen nur zu dienstlichen Zwecken nutzen und müssen diese stets streng vertraulich behandeln. Vertrauliche Informationen umfassen Daten und Informationen einschließlich Geschäftsgeheimnissen und Know-how wie Strategie-, Verkaufs- und Produktpläne, Software- und Produktentwicklungen, Erfindungen, Kunden- und Lieferantenlisten, Personaldaten, finanzielle Informationen, Budgets, Preisinformationen und sonstige Geschäftsinformationen. Dies betrifft auch vertrauliche Informationen von Dritten, die im Rahmen von Vertraulichkeitsvereinbarungen erhalten wurden.

Ihre Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit dieser Informationen bedeutet, dass Sie diese an niemandem außerhalb Ihrer Abteilung weitergeben dürfen, sofern dies nicht im Rahmen einer Vertraulichkeitsvereinbarung gestattet ist.



Die Teammitglieder sollten vertrauliche Informationen auch intern nur an diejenigen Personen weitergeben, die diese für ihre Arbeit rechtmäßig benötigen. Wir legen Wert auf eine offene und transparente Unternehmenskultur und es liegt nicht in unserer Absicht, das besondere Engagement und die Kultur des Teilens, die so viel zu unserem Erfolg beigetragen haben, einzuschränken. Wir überlassen es Ihrem Urteilsvermögen, zu entscheiden, inwiefern es für Ihre Arbeit und die der anderen Teammitglieder förderlich ist, Informationen innerhalb des Unternehmens weiterzugeben.



Bitte beachten Sie außerdem, dass wir uns auch unseren Wettbewerbern gegenüber korrekt verhalten – energisch, aber fair. Bringen Sie also keine vertraulichen oder urheberrechtlich geschützten Informationen von früheren Arbeitgeber bzw. anderen Personen oder Einrichtungen, denen gegenüber Sie durch eine entsprechende Vereinbarung oder anderweitig zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, mit zu PTU, verwenden Sie diese nicht und geben Sie diese auch nicht an Personen weiter, die mit PTU in Verbindung stehen. Wir benötigen derartige Informationen nicht und werden diese auch nicht verwenden; vielmehr unterstützen wir Sie dabei, die Vertraulichkeit von urheberrechtlich geschützten Informationen, die im Eigentum von Drittparteien stehen, zu wahren und zu schützen. Hinweis: Dieser Kodex soll nicht das Recht von Mitarbeitenden einschränken, mit anderen über die Bedingungen ihres Beschäftigungsverhältnisses zu sprechen.



Das Team Legal Solutions ist Ihnen gern beim Erstellen einer Vertraulichkeitsvereinbarung behilflich und beantworten Ihre Fragen zur Weitergabe bestimmter Informationen.

Schutz von Nutzer-, Kunden- und Personaldaten

Je nach Ihrer Rolle haben Sie möglicherweise Zugang zu Informationssystemen oder -tools, die Ihnen den Zugriff auf bestimmte Informationen zu Kunden, Herstellern und Produkten ermöglichen. Diese Tools sind für die effektive Ausführung Ihrer Arbeit wichtig und notwendig. Hinsichtlich des Zugriffs auf diese Daten ist jedoch seitens aller Teammitglieder ein Höchstmaß an Sensibilität und Vorsicht absolut notwendig. Der Zugriff auf diese Daten ist Ihnen nur in dem Umfang gestattet, wie dies für die Ausführung Ihrer Arbeit erforderlich ist. Die verantwortungsvolle Nutzung dieser sensiblen Daten ist für unsere Marke und das Vertrauen, das unsere Kunden und Hersteller uns entgegenbringen, von enormer Bedeutung. Alle Teammitglieder sind verpflichtet, alle Richtlinien zum Thema Datenschutz, die für unser Unternehmen und unsere Teammitglieder gelten, zu kennen und einzuhalten.

Schutz und Nutzung der Sachwerte von PTU

PTU stellt seinen Teammitgliedern eine große Bandbreite an wertvollen Betriebsmitteln zur Verfügung, damit Sie Ihre geschäftliche Tätigkeit für PTU auf dem höchsten Niveau ausführen können. Dies umfasst Computerausrüstung, Mobilgeräte, Kommunikationsplattformen und -ausrüstung, Software, sowie Büroausstattung und sonstige Elektrogeräte. Es wird erwartet, dass die Teammitglieder diese Sachwerte mit Sorgfalt behandeln und im Interesse des Unternehmens mit „gesundem Menschenverstand“ einsetzen. Sachwerte und Mittel des Unternehmens dürfen nur auf ordnungsgemäß genehmigte Weise genutzt werden. Die Nutzung von Sachwerten und Mitteln des Unternehmens für unsachgemäße oder rechtswidrige Zwecke ist nicht gestattet. Eine private Nutzung der Sachwerte des Unternehmens ist ebenfalls untersagt. Die Sachwerte von PTU sind Firmeneigentum und werden zur geschäftlichen Nutzung zur Verfügung gestellt.



Wir wissen, dass es zur privaten Nutzung kommt, dies sollte jedoch nicht überhandnehmen und sich keinesfalls negativ auf Ihre Leistungen oder Dienstpflichten auswirken.



Einhaltung von Gesetzen

Wir alle bei PTU müssen sicherstellen, dass unsere Geschäftsaktivitäten in vollem Einklang mit den geltenden Bundes-, Landes-, lokalen sowie internationalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Die Unkenntnis von Gesetzen ist keine Entschuldigung und stellt außerdem kein gutes Geschäftsgebaren dar. Die Anwendung dieser und anderer Gesetze kann komplex sein und von vielen Faktoren abhängen. Bei Fragen zur Anwendbarkeit oder Auslegung jeglicher Gesetze, Regelungen oder Vorschriften steht Ihnen das Team Legal Solutions gern mit Rat und Tat zur Seite. Wir haben hier einige Rechtsbereiche zusammengestellt, die Sie besonders beachten sollten:

Bekämpfung von Korruption und Bestechung



Korruption und Bestechung sind sehr ernste Vergehen und häufig Ursache für Rechtsverletzungen nach dem U.S. Foreign Corrupt Practices Act, dem deutschen Strafgesetzbuch, dem U. K. Bribery Act und weiteren Gesetzen zur Bestechung im geschäftlichen Verkehr.

Korruption schädigt das Geschäft, denn sie verhindert Investitionen, untergräbt das wirtschaftliche Wachstum und verschlechtert die Marktchancen.

PTU hat sich dazu verpflichtet, jegliche Art von Bestechung in unserem Unternehmensumfeld zu verhindern und alle Umstände zu vermeiden, die den Anschein von Bestechung durch das Unternehmen zur Erlangung geschäftlicher Vorteile erwecken. Daher ist es Teammitgliedern strengstens untersagt, Amtsträgern Geschenke von Wert anzubieten, um auf unzulässige Weise Aufträge zu erhalten oder zu behalten, die Ausübung von Amtspflichten zu beeinflussen oder dies für einen anderen unzulässigen Zweck oder geschäftlichen Vorteil zu tun. Ebenso ist es den Teammitgliedern untersagt, andere Personen – z. B. einen Vertreter oder sonstige Drittpartei – um die Ausführung von Zahlungen oder Handlungen jedweder Art zu bitten, deren direkte Ausführung durch PTU unangemessen wäre. Für weitere Informationen verweisen wir Sie auf unsere Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung.

Umgang mit Amtsträgern



Als Unternehmen mit Hauptsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika unterstehen wir unabhängig davon, in welcher geografischen Region eine Abteilung oder ein Teammitglied geschäftlich aktiv ist, überall dort, wo wir tätig sind, US-amerikanischem Recht. Darüber hinaus verpflichten wir uns auch zur Einhaltung der Gesetze der

Länder, in denen wir tätig sind und der Gesetze der USA, die sich auf die Ausübung von Geschäftstätigkeiten im Ausland beziehen.

Einfach formuliert: Nach diesen Gesetzen ist es uns nicht gestattet, Amtsträgern Vergnügungen, Bewirtung, Geschenken, Vorteilen oder eine Art von Bezahlung (unabhängig vom Wert) in jedweder Form anzubieten, um diese zu einer Handlung oder zur Unterlassung einer Handlung zu veranlassen. Dies gilt unabhängig von lokalen Gepflogenheiten für alle geografischen Regionen, in denen wir tätig sind. Wenn Sie zur Beteiligung an Handlungen aufgefordert werden, die potenziell einen Verstoß gegen diese Vorschrift bedeuten könnten oder sich so zu verhalten, dass dies den Anschein einer unzulässigen Absicht erwecken könnte, wenden Sie sich bitte unverzüglich an die Leitung unserer Rechtsabteilung. Weitere Informationen zu den beschriebenen und sonstigen Interaktionen mit Amtsträgern können Sie der Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung von PTU entnehmen.

Datenschutz



Die Teammitglieder müssen alle geltenden Gesetze und rechtlichen Anforderungen zum Thema Datenschutz einhalten. Dazu gehören Gesetze, die das Erheben und die Nutzung von sowie den Zugriff auf Daten regeln, wie die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU, der California Privacy Rights Act (CPRA), der kanadische Personal Information Protection and Electronic Documents Act (PIPEDA) und die geltenden regulatorischen Verpflichtungen in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind. Weitere Informationen erhalten Sie beim Team Legal Solutions.

Internationaler Handel



Darüber hinaus ist PTU entsprechend dem Global Trade Compliance Manual von Parts Town zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften für den internationalen Handel verpflichtet. Diese Gesetze und Vorschriften gelten für Import und Export von Waren und technischen Daten in die/aus den USA, in die/aus der EU sowie in andere Länder und aus anderen Ländern sowie für Transaktionen oder Geschäfte mit sanktionierten Ländern, mit eingeschränkten Parteien und Anti-Boycott-Aufforderungen. Weitere Informationen erhalten Sie über unser Team Compliance.

Wettbewerb



PTU verpflichtet sich zu einem fairen und engagierten Wettbewerb im Einklang mit allen geltenden Gesetzen im Kartell- und Wettbewerbsrecht. Die kartell- (bzw. wettbewerbsrechtlichen) Gesetze schützen die Verbraucher:innen durch das Verbot von wettbewerbswidrigem Verhalten, das den freien Wettbewerb einschränken kann. Gemäß diesen Gesetzen dürfen die Teammitglieder in keinem Fall, weder direkt noch indirekt, mit Wettbewerbern Absprachen zu folgenden Themen treffen: (1) Festlegung von Preisen oder anderen Bedingungen im Zusammenhang mit Produkten oder Dienstleistungen, die wir Drittparteien anbieten; (2) Aufteilung von Kunden, Anzeigekunden, Gebieten oder Produktmärkten; (3) Unterlassung der Zusammenarbeit mit einem bestimmten Unternehmen (ein sogenannter „Gruppenboykott“); (4) Gebotshöhen bzw. Abgabe eines Gebots für ein potenzielles Geschäft. Darüber hinaus kann folgendes Verhalten unter bestimmten Bedingungen als unfair oder unrechtmäßig gelten:

- Weitergabe wettbewerbsrelevanter Informationen an Wettbewerber
- Ausnutzung der Marktposition zur Erlangung eines unfairen Wettbewerbsvorteils
- Verpflichtung eines Käufers zum Weiterverkauf eines Produkt zu einem bestimmten oder höheren Preis
- Abschluss von Verträgen mit Lieferanten oder Kunden, die mit Ausschließlichkeitsverpflichtungen verbunden sind
- Bindung des Zugriffs auf ein Produkt an den Kauf eines anderen Produkts (Kopplungsgeschäft)

Bei Fragen zu diesen Bereichen stehen Ihnen die Teams Finance und Legal Solutions gern zur Verfügung.



Menschenrechte

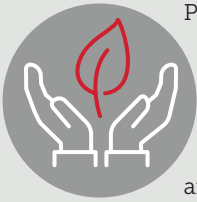


PTU setzt sich engagiert für den Schutz der grundlegenden Menschenrechte in allen Unternehmensaktivitäten ein und toleriert keinerlei Form von Zwangsarbeit, Menschenhandel oder „moderner Sklaverei“ in der gesamten Lieferkette. Bei Lieferung und Vertrieb unserer Produkte arbeiten wir ausschließlich mit etablierten und professionellen Unternehmen zusammen und verpflichten unsere Lieferanten jährlich neu zur Einhaltung der höchsten ethischen Standards. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten die Gesetze ihres jeweiligen Heimatlandes einhalten und verpflichten wir uns gleichzeitig zur Förderung von Mindeststandards in Bezug auf Menschenrechte und Umweltschutz, die über lokale Standards hinausgehen können. Unsere Lieferanten sichern uns im Rahmen von Vereinbarungen zu, dass sie keine Kinderarbeit oder Zwangsarbeit zulassen, sich gegen Menschenhandel verwahren und ihre Mitarbeitenden mit Respekt und Würde behandeln.

Wenn ein Teammitglied den Verdacht hat, dass im Rahmen unserer Unternehmensaktivitäten oder der eines direkten oder indirekten Lieferanten Zwangsarbeit, inklusive Schuldknechtschaft oder Leibeigenschaft, unfreiwillige Gefängnisarbeit oder Sklaverei in jeglicher Form stattfindet oder dass schutzbedürftige Personen durch Drohung, Gewalt, Nötigung, Entführung oder Betrug oder zum Zwecke der Ausbeutung befördert, beherbergt, rekrutiert, verlegt oder aufgenommen werden, muss dieser Verdacht unverzüglich EthicsPoint oder einer Führungskraft des Unternehmens gemeldet werden.



Gesundheit, Sicherheit, Qualität und Umweltschutz



PTU hat sich verpflichtet, die Umweltbilanz im Einklang mit allen geltenden Gesetzen, Regelungen und Vorschriften zum Umweltschutz zu verbessern. Wir alle müssen uns bemühen, Ressourcen entsprechend den Best Practices und rechtlichen Anforderungen für diesen Bereich angemessen einzusetzen und Abfall umweltgerecht zu entsorgen. Unsere Programme zu Gesundheit, Sicherheit, Qualität und Umwelt wurden mit dem Ziel entwickelt, die Umwelt zu schützen, einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten und unseren Teammitgliedern die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um die Gesetze zu Gesundheit, Sicherheit, Qualität und Umwelt sowie unsere Kernwerte einzuhalten.

Lobbyismus und Kampagnenfinanzierung



Die politische Tätigkeit unseres Unternehmens ist gesetzlich beschränkt und wir dürfen keine Unternehmensressourcen für politische Zwecke einsetzen bzw. für Äußerungen verwenden, die als Äußerungen im Namen des Unternehmens wahrgenommen werden. Über den Einsatz von Unternehmensressourcen für politische Zwecke entscheidet allein unser CEO. Teammitglieder sind nicht zur direkten oder indirekten Unterstützung einer politischen Partei oder des Wahlkampfes für ein politisches Amt mit Unternehmensmitteln berechtigt. Natürlich können sich die Teammitglieder – im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften – persönlich, in ihrer Freizeit und auf eigene Kosten in das lokale politische Geschehen einbringen.

Insiderhandel



Es ist gesetzlich verboten, auf der Grundlage von nicht öffentlich bekannten Informationen über ein Unternehmen mit Wertpapieren oder anderen Finanzanlagen zu handeln. Ebenso ist es verboten, nicht öffentlich bekannte Informationen über PTU an andere weiterzugeben, die im Anschluss auf der Grundlage dieser Informationen mit Wertpapieren oder anderen Finanzanlagen handeln. Bitte leiten Sie alle Anfragen zum Thema Insiderhandel an unser Team Finance weiter.

Melden von Verstößen

PTU fördert eine Kultur der Integrität, Innovation und Gemeinschaft, die sich durch offene und aufrichtige Kommunikation innerhalb des Unternehmens und über alle Ebenen des Unternehmens hinweg auszeichnet. Es wird von allen Teammitgliedern erwartet, dass sie die in diesem Kodex beschriebenen Prinzipien verstehen und befolgen und damit dazu beitragen, dass wir unsere Geschäfte nach den höchsten ethischen und rechtlichen Standards führen können. Zu unseren ethischen Verhaltensstandards gehört auch die Pflicht, alle Informationen über einen offensichtlichen oder potenziellen Verstoß gegen diesen Kodex zu melden. Darüber hinaus sind auch alle Handlungen zu melden, die von den angemessenen Standards ethischen Verhaltens abweichen könnten.

Wenn Sie von einem Verstoß gegen diesen Kodex, eine andere Richtlinie von PTU oder jedwedes Gesetz erfahren bzw. Verdacht hegen, dass ein solcher vorliegt, müssen Sie dies unverzüglich bei einer der folgenden Stellen bzw. Ansprechpersonen melden:

- Partstownunlimited.ethicspoint.com
- einem Mitglied der HR-Abteilung
- einem Firmenanwalt bzw. einer Firmenanwältin oder einem Mitglied der Teams Legal oder Compliance
- einer Führungskraft (VP oder höher)
- dem CEO



Wir verpflichten uns, alle erkannten ethischen und rechtlichen Probleme sowie jedes glaubhaft angezeigte unangemessene Verhalten zu untersuchen. Darüber hinaus ist uns bewusst, dass Behauptungen auch zu Unrecht oder auf unangemessene Weise vorgebracht werden können und dies den Ruf des beschuldigten Teammitglieds schädigen kann. Wir behandeln alle Meldungen und Untersuchungen nach Möglichkeit diskret und vertraulich. Auch wenn eine anonyme Meldung in der Regel nur begrenzt berücksichtigt werden kann, ist dies besser als keine Meldung. Auf der anderen Seite können unbegründete Meldungen ohne vernünftige Grundlage Ressourcen verschwenden und die beschuldigten Personen schädigen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, das Vorbringen eindeutig falscher oder böswilliger Meldungen zu ahnden.

Jegliches Verhalten, das gegen das Gesetz oder gegen Unternehmensrichtlinien verstößt, berechtigt zu umgehenden Disziplinar- oder Korrekturmaßnahmen. Darüber hinaus können Teammitglieder, die von einem Verstoß gegen das Gesetz oder eine Unternehmensrichtlinie durch eine andere Person wissen und dies nicht melden, mit disziplinarischen Maßnahmen belegt werden. Das Spektrum der disziplinarischen Maßnahmen für einen Verstoß gegen PTU-Richtlinien oder

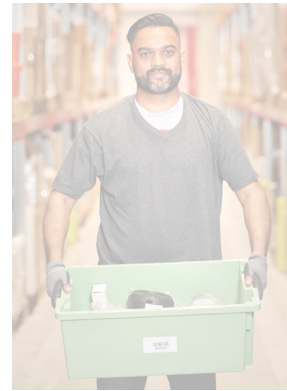
geltendes Gesetz reicht von einer Verwarnung bis zur sofortigen Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. PTU kann gemeldete mögliche Gesetzesverstöße bei den zuständigen Behörden zur Anzeige bringen und diesbezüglich mit ihnen kooperieren.

Verstöße ohne Angst vor Vergeltungshandlungen melden

Vergeltungshandlungen gegenüber Personen, die einen Verstoß gegen diesen Kodex in gutem Glauben melden oder dabei helfen, sind in jedweder Form gesetzlich verboten und werden vom Unternehmen in keiner Weise toleriert. Vergeltungshandlungen gegenüber oder die Diskriminierung von Mitarbeitenden, die rechtmäßig und wahrheitsgemäß Informationen zu unethischem oder gesetzeswidrigem Verhalten liefern oder sich an entsprechenden Untersuchungen beteiligen, müssen unverzüglich einem Mitglied der HR-Abteilung oder des Teams Legal Solutions gemeldet werden.

Schulung

Alle Führungskräfte und Mitarbeitenden sowie bestimmte Zeitarbeitskräfte von PTU und von Drittparteien müssen sich nach den Vorgaben des Teams Legal mit dem Kodex vertraut machen und entsprechende Schulungen absolvieren.



Richtlinie Integrität und Korruptionsbekämpfung

Parts Town Unlimited und seine Tochtergesellschaften („PTU“ oder „das Unternehmen“) sind verpflichtet, ihre Geschäfte mit dem höchsten Grad an Integrität zu führen. Dies bedeutet keinerlei Toleranz gegenüber Korruption aller Art, einschließlich der Bestechung von Amtsträgern und Einzelpersonen im Privatsektor.

PTU verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Anti-Korruptionsgesetze, einschließlich des U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“), des UK Bribery Act, des deutschen Gesetzes zur Bekämpfung der Korruption, des italienischen Gesetzes 231/2001 sowie der geltenden Gesetze in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist (zusammen „Anti-Korruptionsgesetze“). Die Richtlinie Integrität und Korruptionsbekämpfung („Richtlinie“) von Parts Town Unlimited fordert nicht nur die Einhaltung der Gesetze, sondern auch die Vermeidung von Umständen, die den Anschein eines unangemessenen Verhaltens in Verbindung mit den Geschäftstätigkeiten von PTU erwecken können.

Die Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden (ob Leiharbeitskräfte, befristet oder fest angestellt), Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung von PTU („Mitarbeitende des Unternehmens“) sowie alle Agenten, Berater und andere Drittpartei-Vertreter („Vertreter“), wenn diese im Auftrag von Parts Town handeln. Das Unternehmen erwartet von allen Drittparteien, die mit Parts Town geschäftliche Beziehungen unterhalten wollen, die Einhaltung der Prinzipien dieser Richtlinie.

1 Potenzielle Folgen von Verstößen gegen diese Richtlinie

Das Unternehmen toleriert in keiner Weise jegliche Form von Bestechung und Korruption. Mitarbeitende des Unternehmens, die gegen diese Richtlinie verstoßen, können disziplinarisch belangt werden, bis hin zur Kündigung. Der Verstoß von Vertretern gegen diese Richtlinie hat die Beendigung aller geschäftlichen Beziehungen mit PTU zur Folge. Verstöße gegen diese Richtlinie und/oder Anti-Korruptionsgesetze können außerdem erhebliche straf- und zivilrechtliche Bußgelder, Strafen und sogar Freiheitsstrafe zur Folge haben, sowohl für Einzelpersonen als auch für PTU, in den USA und in dem Land, in dem der Verstoß stattgefunden hat.

2 Verbotene Zahlungen

Mitarbeitenden und Vertretern ist es verboten, einer anderen Person oder Organisation einen Geldbetrag oder sonstiges Geschenk von Wert anzubieten, zu versprechen, zu bezahlen, auszuhändigen oder dies zu genehmigen, wenn dem die Absicht zugrundeliegt:

- einen unzulässigen Vorteil für das Unternehmen zu erzielen, z. B. Aufträge zu erhalten oder zu behalten
- unzulässigen Einfluss auf den Empfänger auszuüben
- den Empfänger zu einer Verletzung seiner Pflichten zu veranlassen
- den Empfänger für sein Verhalten in der Vergangenheit auf unzulässige Weise zu belohnen
- einen anderen rechtswidrigen oder unzulässigen Zweck zu verfolgen

Das Anbieten und Annehmen von Vorteilen gegenüber Amtsträgern (wie unten definiert) kann mit besonderen Risiken und Gefahren verbunden sein. Mitarbeitende des Unternehmens, die mit Amtsträgern interagieren, müssen sicherstellen, dass alle Vorteile, die einem Amtsträger gewährt werden, im Einklang mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie den internen Vorschriften der Organisation des Empfängers und dieser Richtlinie stehen.



Wie weiter unten erläutert, gilt dieses Verbot für alle Geschenke von Wert und nicht nur für Bargeld oder monetäre Werte. Es sind sowohl direkte als auch indirekte Zahlungen und Transfers von Wert untersagt. Weder das Unternehmen, noch eine im Auftrag des Unternehmens handelnde Einzelperson darf indirekt – durch eine andere Person oder ein anderes Unternehmen wie einen Händler oder Handelsvertreter – das tun, was auf direktem Wege verboten ist. Mitarbeitende und Vertreter werden nicht dafür bestraft, wenn sich Aufträge verzögern oder nicht durchgeführt werden, weil sie ein Angebot, ein Versprechen, eine Bezahlung, eine Annahme, eine Zustimmung oder eine Genehmigung eines Bestechungsversuchs abgelehnt haben.

3 Bei Bestechung geht es nicht unbedingt nur um Geld

Immer, wenn etwas von Wert dazu eingesetzt wird, einen unzulässigen Vorteil für das Unternehmen zu erzielen oder den Empfänger dazu zu veranlassen, eine Pflicht oder ein Gesetz zu verletzen, gilt dies als Bestechung. Vorteile indirekter Natur (zum Beispiel die Einstellung eines Familienmitglieds des Amtsträgers oder eine Spende an die bevorzugte Wohltätigkeitsorganisation des Amtsträgers) gelten ebenso wie Geschenke, Bewirtung, Unterhaltungsangebote, Darlehen, Reisekosten und Beschäftigungschancen als Dinge von Wert. Im folgenden Abschnitt haben wir einige Aktivitäten und Risikobereiche zusammengestellt, bei denen diesbezüglich besondere Vorsicht geboten ist.

Geschenke, Bewirtung und Einladungen

In einigen Teilen der Welt ist es üblich, Kunden und anderen Parteien, die eine geschäftliche Beziehung zum Unternehmen unterhalten, Geschenke, Bewirtung und Vergnügungen anzubieten. Die Gepflogenheiten für das Anbieten und Annehmen von geschäftlichen Geschenken, Bewirtung und Einladungen unterscheiden sich je nach Land und Region. Wenn Amtsträgern und Kunden Geschenke, Bewirtung und Einladungen angeboten werden, müssen diese jedoch zu jeder Zeit folgende Bedingungen erfüllen:



- Sie müssen nach lokalem Recht und den Regelungen des Unternehmens des Empfängers erlaubt sein
- Sie müssen sich auf einen legitimen Geschäftszweck beziehen
- Sie müssen von moderatem Wert sein und dürfen bestimmte Grenzen nicht überschreiten
- Sie dürfen keine Regelmäßigkeit aufweisen
- Sie müssen offen und transparent angeboten werden, nicht im Verborgenen
- Sie dürfen nicht die Form von Bargeld oder Bargeldäquivalenten (wie Gutscheine oder Geschenkkarten) haben
- Sie dürfen nicht den Anschein nach Unzulässigkeit erwecken oder das Unternehmen in eine peinliche Situation bringen, wenn sie öffentlich bekannt werden

Es ist verboten, Beamten und Anwärtern der Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden der USA Geschenke, Bewirtung und Einladungen anzubieten, es sei denn, dies wurde schriftlich durch den CFO des Unternehmens genehmigt.

Politische Spenden

Vermögensmittel und -werte des Unternehmens dürfen nicht für politische Spenden oder zu anderen politischen Zwecken verwendet werden, es sei denn, dies wurde schriftlich durch den CFO des Unternehmens genehmigt.



Wohltätige Spenden

Das Unternehmen kann nur wohltätige Spenden tätigen, wenn dies in guten Glauben und ohne Erwartung eines Vorteils hieraus erfolgt. Wohltätige Spenden dürfen nie als Teil eines Austauschs von Gefälligkeiten mit einem Amtsträger getätigt oder geleistet werden, um einer Einzelperson zu einem persönlichen Vorteil zu verhelfen, auch wenn es sich beim Empfänger um eine Wohltätigkeitsorganisation nach gutem Glauben handelt. Wenn ein Amtsträger im Zusammenhang mit einer Spendenanfrage einen Vorteil in Aussicht gestellt oder eine Drohung ausgesprochen hat, muss diese Spendenanfrage abgelehnt und die Angelegenheit unverzüglich der Leitung der Rechtsabteilung



gemeldet werden. Alle wohltätigen Spenden müssen im Einklang mit den geltenden Gesetzen getätigt werden.

Einstellungsentscheidungen

Die Einstellungsentscheidungen des Unternehmens müssen auf Grundlage objektiver Maßnahmen und legitimer Geschäftsinteressen getroffen werden. Das Unternehmen darf keine Arbeitsstelle und kein Praktikum an einen Amtsträger oder ein nahes Familienmitglied eines Amtsträgers vergeben, um Einfluss auf diesen Amtsträger zu nehmen oder einen anderen unzulässigen Vorteil zu erzielen. Wenn ein Amtsträger dem Unternehmen im Zusammenhang mit einer Einstellungsentscheidung einen Vorteil in Aussicht stellt oder droht, gegenteilig zu handeln, ist der vorgeschlagene Kandidat nicht einzustellen und die Leitung der Rechtsabteilung unverzüglich zu informieren.



Schmiergeldzahlungen

In einigen Ländern ist es üblich, dass Amtsträger kleine Schmiergelder verlangen, um klassische weisungsgebundene Aufgaben von Regierungsbehörden wie das Ausstellen von Visa zu beschleunigen oder abzusichern. Schmiergeldzahlungen sind in vielen Ländern gesetzlich unzulässig und durch unsere Unternehmensrichtlinie verboten.



Diese Richtlinie verbietet keine Zahlungen durch Mitarbeitende, die in gutem Glauben handeln, weil sie die Gesundheit oder Sicherheit einer anderen Person gefährdet sehen. Vorfälle solcher Art sind unverzüglich dem CEO Ihrer Abteilung und der Leitung der Rechtsabteilung zu melden.

4 Geschäftliche Verbindungen mit Drittparteien

Das Unternehmen und Einzelpersonen können für Bestechungsgelder, die von Drittparteien-Vertretern, die in unserem Auftrag handeln, bezahlt wurden, haftbar gemacht werden. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass alle Vertreter, die in unserem Auftrag tätig werden, nach ethischen Geschäftspraktiken und im Einklang mit den in dieser Richtlinie festgelegten Prinzipien handeln.

Alle mit Vertretern getroffenen Vereinbarungen müssen in schriftlicher Form und unter Zustimmung zu entsprechenden Anti-Korruptionsregelungen erfolgen, bevor die Vertreter für uns tätig werden können. Für Vertreter – u. a. auch solche, die in unserem Auftrag mit Amtsträgern interagieren – muss vor der Beauftragung eine risikobasierte Due Diligence durchgeführt werden, wie dies im Rahmen des Global Integrity Due Diligence Process beschrieben ist, der durch unser Team Globale Compliance sichergestellt wird. Das Unternehmen wird beauftragte Vertreter fortlaufend überprüfen, unter anderem im Rahmen regelmäßiger Audits und in Form zu unterzeichnender Compliance-Zertifikate.

Weitere Informationen erhalten Sie über den Vice President of Compliance oder ein Mitglied des Teams Legal.

5 Geschäftsbücher & Aufzeichnungen

Alle Mitarbeitenden müssen ihren Teil dazu beitragen, dass alle Transaktionen und Verwendungen von Unternehmensmitteln korrekt, fair und in zumutbarem Detail in den Geschäftsbüchern und Aufzeichnungen von Parts Towns dargestellt werden. Nicht offen gelegte oder nicht in den Geschäftsbüchern aufgeführte Mittel und Vermögenswerte sind nicht erlaubt. Mitarbeitende und Vertreter dürfen sich nicht an der Fälschung von Konten oder anderen Arten von Geschäftsunterlagen beteiligen, und alle Mitarbeitenden müssen alle Fragen, die ihnen von internen Prüfern von Parts Town oder von unabhängigen Auditoren gestellt werden, wahrheitsgemäß und vollständig beantworten.

Außerdem dürfen Mitarbeitende unter keinen Umständen Anfragen nach der Ausstellung falscher Rechnungen oder der Zahlung von Ausgaben nachkommen, die gegen diese Richtlinie verstoßen. Bitte informieren Sie das Team Legal, falls Sie eine solche Anfrage erhalten.

6 Melden von Bedenken und Nicht-Vergeltung

Wenn Sie den Verdacht hegen, dass eine Bestechungshandlung stattgefunden hat oder stattfinden könnte, eine Zahlung nicht korrekt dokumentiert wurde oder werden wird oder ein anderer Verstoß gegen diese Richtlinie oder Anti-Korruptionsgesetze erfolgt ist, sind Sie verpflichtet, dies unverzüglich dem Unternehmen zu melden. Potenzielle Verstöße gegen Gesetze oder unsere Richtlinien können auf verschiedene Art gemeldet werden, z. B. über eine anonyme Meldung bei unserer EthicsPoint Hotline oder das Ansprechen Ihrer Führungskraft, eines Mitglieds der Teams Legal oder HR oder eines leitenden Angestellten Ihrer Abteilung. Ausgehend von Ihrer Meldung können wir dann entscheiden, ob eine Untersuchung oder eine entsprechende Korrekturmaßnahme erforderlich ist.

PTU toleriert keinerlei Art von Vergeltungshandlungen oder Diskriminierung gegenüber Personen, die in gutem Glauben Bedenken vorbringen oder sich an einer Untersuchung beteiligen. Wer nachweislich an Vergeltungsmaßnahmen beteiligt ist, hat mit disziplinarischen Folgen zu rechnen, bis hin zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Der Begriff „Amtsträger“ umfasst:

- Beamte und Mitarbeitende einer nationalen, regionalen, lokalen oder anderen staatlichen Stelle
- Beamte und Mitarbeitende von Wirtschaftsunternehmen, die sich im staatlichen Eigentum oder unter staatlicher Kontrolle befinden

- Funktionäre politischer Parteien und Kandidaten für ein politisches Amt auf allen Regierungsebenen
- Beamte, Mitarbeitende, Agenten oder offizielle Vertreter öffentlicher internationaler Organisationen wie der Vereinten Nationen, der Europäischen Kommission oder der Weltbank